



# ARBEITSGEMEINSCHAFT ALLIIERTER KONTROLLRAT 1946 / 48 e.V.



dem BDPH angeschlossen / Mitglied im ZPVVW

## Einlieferungsbedingungen

zum Rundsendedienst der ArGe Alliiertes Kontrollrat 1946/48 e.V.

Fassung vom 01.01.2007

- 1) Die **ArGe** tritt nicht selbst als Zwischenhändler zwischen dem Einlieferer und dem Entnehmer (Käufer) der Rundsendung auf, sondern lediglich als Vermittler. Das heißt, die **ArGe** vermittelt lediglich das Zustandekommen eines Kaufvertrages zwischen dem Einlieferer und den Entnehmer. Für die Vermittlung erhält die **ArGe** eine Provision gem. Ziffer 9 der Einlieferungsbedingungen.
- 2) Der Einlieferer ist damit einverstanden, dass bei evtl. Reklamationen bzw. Rückabwicklung des Kaufvertrages der Entnehmer unmittelbar an den Einlieferer verwiesen wird und dass dem Entnehmer demzufolge der Name und die Anschrift des Einlieferers bekannt gegeben werden.
- 3) Einlieferungen werden von allen Mitgliedern der **ArGe** jederzeit vom gesamten Sammelgebiet Deutsches Reich 1872 (ab Nr. 1 – August 1872-1945), Lokalausgaben 1945/46, SBZ 1945/46, AM Post, Zehnfachfrankaturen, Aufdruckausgaben Band/Netz/SBZ und Berlin auf Ausgaben des Alliierten Kontrollrat. In Sonderfällen sind auch bessere Bund-, Berlin- und DDR-Ausgaben bis 1955 zugelassen.  
**An erster Stelle sollten aber Marken des Alliierten Kontrollrat eingeliefert werden!**
- 4) Erwünscht sind Einlieferungen mit schönen verkaufsfähigem Material in der Preisklasse ab ca. 10,-- Michel-€ Die Kontrollratmarken in allen Preisklassen. Fälschungsgefährdetes Material sollte entsprechend geprüft sein (BPP), Unterfarben nur geprüft anbieten (BPP) oder ArGe Prüfung durch Herrn J. Bernhöft bzw. Herrn J. Hohmann.
- 5) Einlieferungen, die hinsichtlich der Qualität und der Preisgestaltung nicht den erwarteten Anforderungen entsprechen, werden vom Rundsendeleiter an den Einlieferer zurückgegeben.
- 6) Die Einlieferungen sind nach Katalognummern, bei Auswahlen für Stempelsammler alphabetisch geordnet und mit Nettopreisen versehen einzuliefern. Der Wert eines Auswahlheftes sollte 800,-- € nicht überschreiten (DIN A6). Hefte mit DIN A5 maximal 1.500,- € Von allen Marken, Briefen usw. je Seite ist eine Photokopie anzufertigen und diese auf der gegenüberliegenden Seite einzukleben.
- 7) Rundsendungen sind gegen die üblichen Risiken versichert. Der Einlieferer hat, wenn er dies für erforderlich hält, die Hin- und Rücksendung selbst zu versichern. Der Rundsendeleiter haftet für die Verwahrung der Einlieferung nach Eingang mit der eigenüblichen Sorgfalt. Verstößt ein Rundsendeteilnehmer gegen die festgelegten Entnahmebedingungen, so hat der Einlieferer lediglich ein Anspruch gegen den entsprechenden Teilnehmer, nicht aber an die **ArGe** oder den Rundsendeleiter. Die **ArGe** und auch der Rundsendeleiter werden in einem solchen Fall jedoch dem Einlieferer bei der Durchsetzung seines Anspruches nach Kräften unterstützen.
- 8) Die Abrechnung erfolgt nach zwei Umläufen. Die Auswahlendung wird als Paket an den Einlieferer zurück gesandt.
- 9) Die Provision der **ArGe** setzt sich wie folgt zusammen. A) Grundgebühr in Höhe von 1,5% auf die Gesamteinlieferungssumme; B) 10% von der Entnahmesumme.
- 10) Die vom Einlieferer festgesetzten Preise sind Endpreise inkl. MwSt. sofern der Einlieferer MwSt.-pflichtig sein sollte. Die Ausgezeichneten Preise verstehen sich in der Währung €
- 11) Einlieferungen können jederzeit nach vorheriger Abstimmung (siehe unten) mit dem Rundsendeleiter erfolgen.
- 12) Diese Bedingungen sind für alle Einlieferer ab sofort verbindlich.

### Rundsendeleiter:

Gunther Haberland  
Saßnitzer Weg 14  
22147 Hamburg  
Tel. 040 / 69 57 531